

## Potenzial

ablesbarer hist. Siedlungsbereich mit ursprünglich dörflicher Struktur

## Mangel

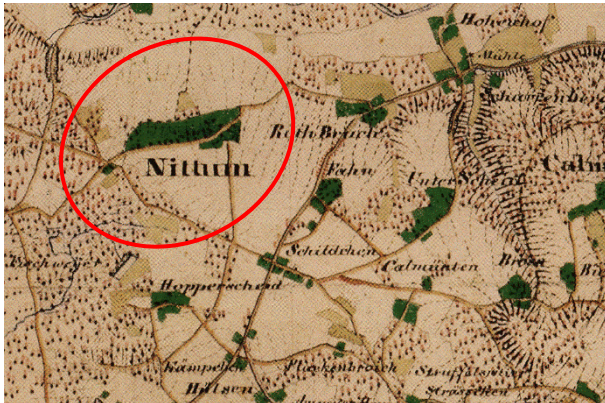
**ehem. Weiler Nittum**; die hist. Grünfläche zwischen Nittumer Weg und Pützweg ist bedroht durch Versiegelung und Verdichtung; die Kleinteiligkeit der Kubaturen droht zu verschwinden; der Straßenraum ist nicht „dorfgerichtet“; der hist. Weiler ist im öffentlichen Bereich nicht ablesbar.

## Maßnahme

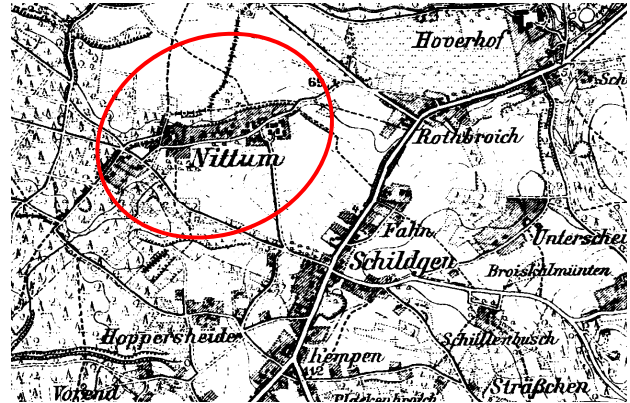
Vermeidung weiterer Versiegelung und Verdichtung der Freiflächen; Erhaltung der kleinteiligen Kubaturen; gestalterische Aufwertung des Nittumer Weges mit geschwindigkeitsvermindernder Wirkung.

## Maßnahmenummer

M-1-01



Quelle: Preuß. Uraufnahme, 1844



Quelle: TK25, 1909



Situation heute



### Potenzial

ablesbarer hist. Siedlungsbereich mit ursprünglich dörflicher Struktur

### Mangel

**Nördlicher Ortseingang (ehem. Scharrenberg);** Der hist. Weiler ist im öffentlichen Bereich nicht ablesbar; der starke Durchgangsverkehr zerstört jede Aufenthaltsqualität; die hist. Bausubstanz ist durch Leerstand bedroht.

### Maßnahme

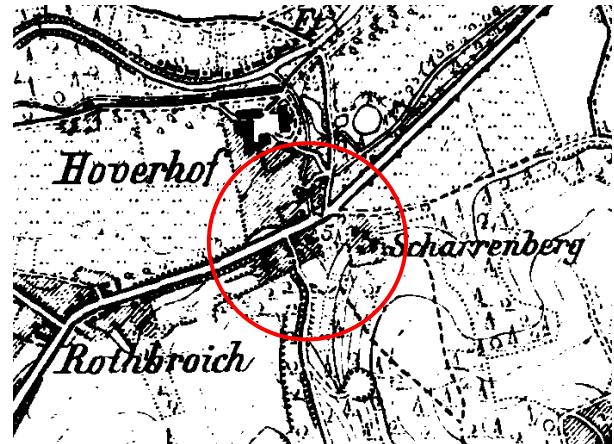
Gestalterische Aufwertung mit geschwindigkeitsvermindernder Wirkung des Kreuzungsbereiches und der Altenberger-Dom-Straße; die Erhaltung der hist. Gebäude ist anzustreben.

### Maßnahmenummer

M-1-02



Quelle: Preuß. Uraufnahme, 1844



Quelle: TK25, 1909



Situation heute

**Potenzial**

Ehem. Gruben als Relikte der ehem. Bergbauindustrie (Kulturlandschaft)

**Mangel**

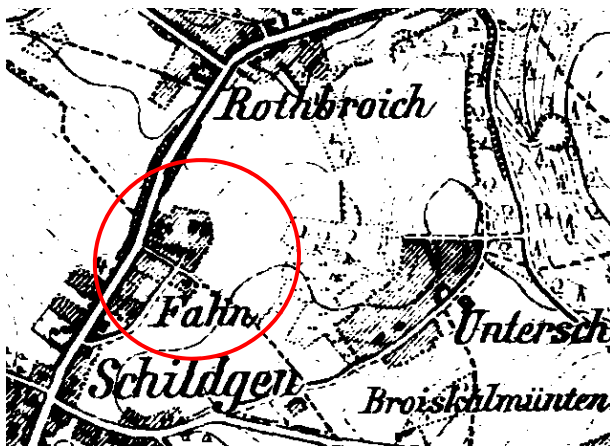
Die Grubengelände sind heute nur noch für Fachleute nachvollziehbar. Bauliche Relikte sind nicht mehr vorhanden, so dass die Erlebbarkeit dieses wichtigen Kulturelementes vor Ort erheblich gefährdet ist. Hier fehlen Hinweise auf die historische Situation.

**Maßnahme**

Ehemalige Grube Fahn; Es wird die Aufstellung eines Hinweisschildes empfohlen, um den historischen Sachverhalt zu verdeutlichen;

**Maßnahmennummer**

M-1-03



Quelle: TK25, 1909

### Potenzial

Ehem. Gruben als Relikte der ehem. Bergbauindustrie (Kulturlandschaft)

### Mangel

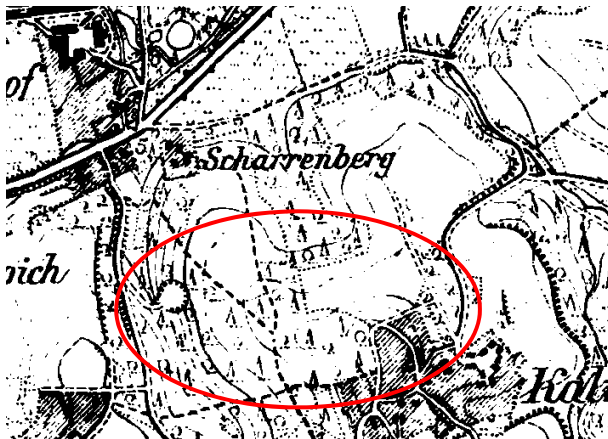
Die Grubengelände sind heute nur noch für Fachleute nachvollziehbar. Bauliche Relikte sind nicht mehr vorhanden, so dass die Erlebbarkeit dieses wichtigen Kulturelementes vor Ort erheblich gefährdet ist. Hier fehlen Hinweise auf die historische Situation.

### Maßnahme

Ehemalige Grube Scharrenberg; Es wird die Aufstellung eines Hinweisschildes empfohlen, um den historischen Sachverhalt zu verdeutlichen;

### Maßnahmennummer

M-1-04



Quelle: TK25, 1909